

JHV in Warnemünde

Der Küchenring überrascht mit neuem Marketingportal

Anfang Mai trafen sich die Gesellschafter von Der Küchenring zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Ostseebad Warnemünde. Zum dritten Mal ging es für die Gesellschafter in die Hohe Düne, ein wunderschönes Hotel direkt an der Hafeneinfahrt von Warnemünde. Dort, wo sonst Schiffstufen stattfinden, hob Der Küchenring am Samstag ein völlig neuartiges Marketingportal aus der Taufe. Live auf der Bühne und vor der traumhaften Kulisse von Yachthafen und Kreuzfahrtschiffen stellten Geschäftsführer Jürgen Feldmann und Marketingleiterin Theresa Bois das neue Marketingtool vor, das in der Verbandslandschaft einmalig ist.

Durch die Vereinfachung von Prozessen bringt das für Gesellschafter kostenlose Tool für 360° Marketing eine deutliche Erleichterung, Zeit- und Kostenersparnis. Der ebenfalls kostenlose Support für die zukunftsweisende, webbasierte Marketingplattform erfolgt dabei über die Verbandszentrale in Rheinbach, wo eigens Mitarbeiter dafür bereitstehen, Fragen der Nutzer zu beantworten und bei Bedarf Hilfestellung zu geben. „Die Marketingplattform ist ein wichtiger Baustein, um unser Ziel zu erreichen, in den kommenden 5–7 Jahren den Verbandsumsatz auf 1 Mrd. Euro zu erhöhen. Hierfür brauchen wir ein weiteres Wachstum an Händlern, denen wir nun etwas bieten können,

über das kein anderer Küchenverband verfügt“, äußerte sich Jürgen Feldmann zufrieden. Die Händler können künftig einfach und mit gezielten Vorlagen ihre eigenen Kampagnen auf Facebook und Instagram schalten und Zeitungsanzeigen direkt im Portal generieren und aus dem Portal heraus schalten. Bei Printanzeigen können die Gesellschafter aus 13.000 Verlagen in ganz Deutschland auswählen. Ebenso können Plakatanzeigen über das Portal angesteuert werden. Gleichfalls kurz vor der Fertigstellung ist die neue Plattform mein.kuechenring.de, die das aktuelle Intranet mit vielen komfortablen und nutzerfreundlichen Tools ablöst. Bei der Gestaltung profitiere man sehr stark von der Zusammenarbeit mit KüchenTreff.

Während die Umsatzentwicklung bei Der Küchenring nach dem Rekordjahr 2022 mit 694 Mio. Euro im branchenüblichen Rahmen rückläufig war und nun bei 604 Mio. Euro lag, präsentierte Geschäftsführer Marko Steinmeier eine überaus erfreuliche Entwicklung im Bereich der Mitgliederzahlen. Die Anzahl der Gesellschafter steigerte sich in den zurückliegenden Monaten erneut auf nun 723, wovon etwa 90 Prozent in Deutschland und 10 Prozent in Österreich beheimatet sind. Die Gesamtausschüttung an die Mitglieder er-

Pünktlich zum Tagungsbeginn versammelten sich am Samstag, den 4. Mai um 14.30 Uhr die angereisten Gesellschafter im Ballsaal A+B der Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock-Warnemünde.





Geschäftsführer Marko Steinmeier informiert die Gesellschafter über die aktuellen Entwicklungen der Branche, zum Konsumklima und über die Umsatzzahlen von Der Küchenring.

reichte 81,483 Mio. Euro. Die Ausschüttungsquote stieg nach 14,87 Prozent im Jahr 2021 und 15,37 Prozent im Jahr 2022 auf nunmehr 16,01 Prozent im Jahr 2023. „Unsere Mitglieder setzten in der Zusammenarbeit mit der Industrie auf Konzentration“, erklärte Geschäftsführer Jürgen Feldmann den Hintergrund. Innerhalb der Kooperation von Der Küchenring, Alliance und KüchenTreff betrug der gemeinschaftlich erreichte zentralregulierte Umsatz 1,158 Mrd. Euro. Hauptumsatzträger ist Der Küchenring, gefolgt von Alliance und KüchenTreff. „Auch wenn die Sparneigung der Verbraucher nach wie vor hoch ist, so lässt uns das Zwei-Jahres-Hoch des Konsumklimas doch vorsichtig optimistisch nach vorne blicken. Die Attraktivität von Küchen als Kern des eigenen Castle hat für die Menschen nach wie vor eine Vorrangstellung“, erklärte Marko Steinmeier vorsichtig optimistisch. Das Gesagte unterlegte Steinmeier mit aktuellen Zahlen der GfK für den deutschen Küchenmarkt. Demzufolge ging die Zahl der verkauften Küchen im Möbel- und Küchenhandel um 18,9 Prozent im Jahr 2023 zurück, dies entspricht in etwa 100.000 Küchen, die weniger verkauft wurden. Verteilt auf die Vertriebswege verlor der Möbelhandel rund 13,1 Prozent (entspricht circa 26.000 Küchen) und der Küchenspezialhandel 26,7 Prozent (entspricht circa 74.000 Küchen). Der wertmäßige Rückgang lag im



Geschäftsführer Jürgen Feldmann stellt der Gesellschafterversammlung das neue Marketingportal vor und informiert die Anwesenden über das neue webbasierte Intranet.



Das „Team Küchenring“ und Moderatorin Daniela A. Ben Said freuen sich am Ende der Tagung über eine gelungene Veranstaltung.

Die Sieger des Küchenplaner Contest bei der Bekanntgabe der Gewinner und der Preisverleihung (v.l.n.r.): Thomas Ott (ott cucina Küchen & Tischkultur, Ulm), Julia Krumme (Küchenhaus Krumme, Stadtlohn), Torsten Kölzow (Küchenhaus Dessau, Dessau-Roßlau) Otto Lehr (Küchen-Horn OJS Möbelhandel, Horn, Österreich) und Jürgen Feldmann.





Der Beirat von Der Küchenring und die Geschäftsführung im Nachgang der Beiratsitzung vor der Kulisse der Hafeneinfahrt Warnemünde (v.l.n.r.): Stephen Grimm (Grimm Küchen, Freiburg), Hanka Jacobs (Jacobs Küchen, Potsdam), Joachim Bringewald (Ehrenmitglied Beirat und ehemaliger Geschäftsführer Der Küchenring), Henner Riesenbeck (Der Küchenkotten, Telgte), Roland Maier (Maier Küchen und Haushaltsgeräte, Ravensburg), Olaf Gatzke (Gatzke Küchen und Haushaltsgeräte, Stade), Andreas Negele (Negele GmbH, Winnenden), Jürgen Feldmann (Geschäftsführer Der Küchenring), Marko Steinmeier (Geschäftsführer Der Küchenring) und der Beiratsvorsitzende Michael Kramp (Ellerbrock „Bad und Küche“, Hamburg).

Küchen- und Möbelhandel bei 19,2 Prozent. Wertmäßig lag das Minus im Möbelhandel bei 1,065 Mrd. Euro (-8,3 Prozent) und bei den Küchenspezialisten bei 934 Mio. Euro (-29,7 Prozent). Gesunken sei natürlich auch der Durchschnittspreis pro verkaufter Küche. Dieser liegt laut GfK bei 11.441 Euro, dies entspricht einem Minus von 0,4 Prozent. Dahingegen konnte der Möbelhandel den Durchschnittspreis um 3,9 Prozent auf 10.313 Euro steigern, während die Küchenspezialisten einen um 2,4 Prozent rückläufigen Durchschnittspreis von 13.457 Euro erzielen konnten. Insgesamt wurden im Jahr 2023 über die genannten Vertriebswege 761.000 Küchen verkauft.

Ein fester Bestandteil jeder Jahreshauptversammlung, und daher natürlich auch diesmal in Warnemünde, war die Bekanntgabe und Auszeichnung der Gewinner des Küchenpla-

ner Contests 2023. Die vier Gewinner in den insgesamt drei Kategorien dürfen sich über ein actiongeladenes Gewinnerpaket und besondere Marketingunterstützung durch den Verband freuen. Mit einem Jochen-Schweitzer-Gutschein, Pokal, Urkunde und außenwirksamen Schaufensteraufklebern können die Sieger sowohl persönlich genießen als auch werbewirksam auf sich aufmerksam machen. Der Tagung am Nachmittag schloss sich eine gesellige Abendveranstaltung in der Bootshalle der Yachthafen Residenz Hohe Düne an.

Hier stand der persönliche Austausch zwischen den Gesellschaftern, den Mitarbeitern, Dienstleistern und Lieferanten in gelockelter Atmosphäre im Mittelpunkt. Livemusik, eine hervorragende Kulinarik, ein umfangreiches Programm, der Blick auf die Ostsee und die Kulisse der Segelboote vor der untergehenden Sonne – all das gab einen würdigen Rahmen und rundete die gelungene Jahreshauptversammlung ab. Auch das Erlebnisprogramm am folgenden Sonntag bot für jeden Geschmack und alle Interessen die richtige Auswahl. Die Angebote am und auf dem Meer reichten von einer kulinarischen Stadtführung über sportliche Aktivitäten wie Klettern, Segeln oder Bogenschießen bis hin zu spannender Wellness.

Die nächsten Küchenkompetenztage KKT finden vom 15. bis 16. März 2025 in Rheinbach statt, die Jahreshauptversammlung von Der Küchenring ist dann vom 24. bis 25. Mai 2025 in der tschechischen Hauptstadt Prag. ■

Jürgen Feldmann und KÜCHENhandel-Redakteurin Stefanie Willach genießen den Abend im Kreise Der Küchenring-Handelspartner.



Rüdiger Brock (Brock und Stephan Berlin) gratulierte Joachim Bringewald zur Ernennung als Ehrenmitglied des Beirats.



Immer für ein schönes Foto zu haben (v.l.n.r.): Antonio Terrada (Bosch), Axel Hagmeister, Bernd Weisser und Christoph Wimmelmeier (alle nobilia).

